

GRÜNNAHE BILDUNGSANGEBOTE
IN BERLIN
UND BRANDENBURG



BÖLL.



BILDUNGSWERK BERLIN DER HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG
HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG BRANDENBURG
BILDUNGSWERK FÜR ALTERNATIVE KOMMUNALPOLITIK

POLITISCHE
BILDUNGSANGEBOTE
GRÜN

2. HALBJAHR 2007

13. September, 19 Uhr, Diskussion
Café Elbe 8, Wittenberge

WITTENBERGE UND DIE FREMDEN

Prignitzer Gespräche unter der Uhr

In der Gründerzeit kamen viele Fremde nach Wittenberge, welche die Stadt stark geprägt haben. Wie sieht die Situation heute aus? Wie leben Fremde in Wittenberge, was tun sie? Welche Bedeutung haben Fremde für die Stadt und das Land Brandenburg? Zu Gast ist unter anderen Prof. Karin Weiss, Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg, mit der diese Fragen diskutiert werden sollen.

Mit: Prof. Karin Weiss u.a.

Die Veranstaltung wird von der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung gefördert.

Ⓥ Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg ⓘ www.boell-brandenburg.de
Fon 0331-280 07 86, anmeldung@boell-brandenburg.de

8

6./7. Oktober, 10–18 Uhr, Wochenendseminar
Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus, Berlin

ANTISEMITISMUS IN DER GLOBALISIERUNGSKRITISCHEN BEWEGUNG

Aktueller Antisemitismus ist nicht nur im rechtsextremen Spektrum zu verorten: auch in der Linken wurden und werden – bewusst oder unbewusst – häufig antisemitische Stereotype zum Ausdruck gebracht. Das Seminar wird sich dabei auf die globalisierungskritische Bewegung konzentrieren. Anhand von aktuellen Debatten soll die Frage nach der Anschlussfähigkeit von Antizionismus und Finanzmarktkritik an antisemitische Bilder und Diskurse gestellt werden.

Mit: Projektgruppe „Antisemitismus in der globalisierungskritischen Bewegung“

Ⓥ Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung ⓘ Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus ⓘ Birgit Guth, Fon 030-612 60 74, guth@bildungswerk-boell.de

26. Oktober, 20.30 Uhr, Abendveranstaltung
Roma Aether Klub Theater, Boddinstraße 5, 12053 Berlin

AUSTRALIEN – DAS LEBEN DER ABORIGINES IN GADIGAL-LAND

Die musikalische Einstimmung in diesen Abend gestaltet Andrea Trogisch auf dem Digeridoo. Es folgt ein Vortrag über die Lebensbedingungen der Aborigines und über Geschichte und Politik des Landes. Im Anschluss sehen Sie einen 50-minütigen Dokumentarfilm der Filmemacherin Oxana Chi, der das Leben der Aborigines in der Stadt porträtiert. Es kommen SchriftstellerInnen, StraßenkünstlerInnen und BettlerInnen zu Wort. Der Film will offene Fragen zum Thema Menschenrechte, Rassismus und politische Willkür hörbar und sichtbar machen. Die Filmemacherin steht anschließend für eine Diskussion zur Verfügung.

Mit: Oxana Chi (Filmemacherin, Tänzerin, Choreographin)

Ⓥ Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung ⓘ Roma Aether Klub Theater ⓘ Birgit Guth, Fon 030-612 60 74, guth@bildungswerk-boell.de

9

26.–28. Oktober, Wochenendworkshop
Eine Welt der Vielfalt, Obentrautstraße 72, 10963 Berlin

RELIGION, DIVERSITY UND ANTI-DISKRIMINIERUNG

Workshop

In diesem Workshop wird ein neues europäisches Trainingsprogramm erstmalig in Deutschland vorgestellt, das, fokussiert auf religiöse und weltanschauliche Vielfalt, für einen respektvollen, wertschätzenden, selbstreflektiven und partizipativen Umgang miteinander sensibilisiert und den Abbau von Vorurteilen und Diskriminierung fördert. Der Workshop richtet sich an alle, die ihre Anti-Bias- und Diversity-Kompetenzen im Spannungsfeld religiöser und weltanschaulicher Vielfalt stärken wollen.

Mit: Aliyeh Yegane Arani und Beate Schmidt-Beblau

Kosten: 20 Euro

Ⓥ Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung ⓘ DVV International – Institut für Zusammenarbeit des deutschen VHS-Verbandes, Eine Welt der Vielfalt ⓘ Birgit Guth, Fon 030-612 60 74, guth@bildungswerk-boell.de